

Gemeindeverband ZurzibietRegio Jahresbericht 2016

1. Geschäftsstelle

Nachdem im Vorjahr die Übertragung der Geschäftsstelle von der Thönen Regionalmanagement GmbH auf die ONE TO ONE Bruno Hofer AG (heute Hofer Kommunalmanagement AG) erfolgt war in Verbindung mit einer anschliessenden leichten Anpassung der Strukturen durch Bildung der Ressorts «Wirtschaft», «Infrastruktur», «Tourismus» und «Gesellschaft» sowie der Ausgestaltung der Bereiche «Geschäftsleitung» und «Planung» als Querschnittsressorts, konnte die Arbeit im Tagesgeschäft und in den Projekten weiter professionalisiert vorangetrieben werden. Die Geschäftsstelle intensivierte den Austausch mit den Gemeinden, indem der Geschäftsleiter im Sommer in zahlreichen Gemeinden im ganzen Zurzibiet Besuche mit bilateralen Gesprächen absolvierte («Gemeindetour»). Die Schaffung einer elektronischen Geschäftsverwaltung betonte den Fokus der Serviceorientierung und bewährte sich in der Praxis und wirkte sich auch kostendämpfend aus. Der Geschäftsleiter war zudem in zahlreiche Arbeitsgruppen, Projekte, Vernehmlassungen und Vernetzungsaktionen involviert. Der Geschäftsleiter übernahm auch die Projektleitung für die Durchführung des Gemeindeanlasses vom 08. April 2016 zum Thema OASE.

Ferner wurde auch im Berichtsjahr die Marke Zurzibiet gestärkt. Um die in früheren Jahren gestartete Standortförderkampagne zu verstetigen und zu unterstützen, nahm im Berichtsjahr die neu geschaffene Arbeitsgruppe Kommunikation ihre Arbeit auf. Um die Wahrnehmung der Aktivitäten von ZurzibietRegio als Gemeindeverband in der Öffentlichkeit zu erhöhen, wurden regelmässige Medienmitteilungen versendet und ein Twitter-Account «ZurzibietRegio» geschaffen. Der Geschäftsleiter betreute auch das Sekretariat des Zurzibieter Badenfahrt-OK. In diesem Zusammenhang wurde die Homepage zurzibiet-badenfahrt.ch geschaffen und betreut sowie Newsletters versendet.

2. Organe

Der Vorstand tagte acht Mal zur Abwicklung der ordentlichen Geschäfte und zwar am 26.01., 30.03., 28.04. (Klausur), 25.06., 24.08., 05.10., 18.11., und am 05.12.2016. Zudem fasste er am 29.06. einen Zirkularbeschluss.

Die Abgeordnetenversammlung tagte viermal zur Abwicklung der ordentlichen Geschäfte und zwar am 23.03., 21.06., 22.09. sowie am 08.12.2016. Das Format der Versammlungen wurde angereichert mit einem Netzwerkzusammensein im Anschluss an den offiziellen Teil der Sitzung. Im Anschluss an die Sitzungen wurden Medienmitteilungen veröffentlicht, die auf der Homepage unter «Medien» ersichtlich sind. In der Sommer-AGV wurde der Beschluss gefasst, sich mit einer Festbeiz an der Badenfahrt 2017 zu engagieren. In der Dezember-AGV wurden die Satzungen von ZurzibietRegio angepasst. Dabei beschloss er eine Beitragsreduktion für Mitglieder ausserhalb des Bezirks, sofern sie bereits Mitglied in einem anderen Planungsverband sind. Mitglieder des Vorstandes können nicht mehr Abgeordnete ihrer Gemeinde sein.

Die Geschäftsstelle, bestehend aus Bruno Hofer, Geschäftsleiter und Felix Binder, Präsident, hielt Sitzungen ab so oft es die Geschäfte erforderten und bereiteten Projekte und Unterlagen vor.

3. Raumplanung

Die Firma sapartners ist von ZurzibietRegio als Fachstelle seit Jahren betraut mit der Bearbeitung aller raumplanerischen Fragestellungen und Projekte mit Zurzibiet Bezug. Unter dieser Zielsetzung wurden im Berichtsjahr von sapartners folgende Vernehmlassungen bearbeitet: Hightech Aargau, Weiterführung Verpflichtungskredit; Mobilitätsstrategie (mobilitätAargau) Anpassung Richtplan: Aufnahme der Deponie Typ A „Buchselhalde“ in Döttingen und Tegerfelden; Anpassung des Richtplans; Aufnahme der "Ostaargauer Strassenentwicklung" (OASE) als Zwischenergebnis (Kapitel M 2.2, Beschluss 3.1); Anpassung Richtplan: Aufnahme der regionalen Deponie des Typs B „Leigrube - Oberwies / Tschudiwald“ in Fisibach; Anpassung Richtplan: Festsetzung des Materialabbaugebiets von kantonaler Bedeutung Hard / Härdli Nord“ in Klingnau. Zudem war die Raumplanungs-Fachstelle aktiv involviert in regionalen Abstimmungen von Nutzungsplanungen. Im Berichtsjahr betreute ZurzibietRegio regionale Anliegen für die geplanten Nutzungsplanungsrevisionen in den Gemeinden Baldingen, Böbikon, Mellikon, Rümikon, Schneisingen und Wislikofen sowie zu den Teilzonenplanänderungen „Gewerbezone Galgenacher“ sowie „Kurzone“ in Bad Zurzach. Im Projekt «Aktive Entwicklungsplanung» führte die Fachstelle die ersten beiden Projekte im Rahmen der aktiven Entwicklungsplanung, die „Potenzialkarte ZurzibietRegio“ und das „Pilotprojekt überkommunale Arbeitsplazzonen der dritten Dimension“ im Frühjahr des Berichtsjahres zu Ende. Die Berichte wurden den Abgeordneten von ZurzibietRegio an der AGV vom Dezember 2016 als gedruckte Broschüre übergeben und stehen den Gemeinden seither auch auf der Homepage «ZurzibietRegio.ch» zur Verfügung. Der Fokus der Arbeiten im 2016 lag darüber hinaus auf der Unterstützung bei der Initiierung von ersten Planungen bei den Pilotprojekten gemäss Potenzialkarte ZurzibietRegio. In einem ersten Schritt wurde das Interesse der Gemeinden für die Entwicklung der im Rahmen der Potenzialkarte ZurzibietRegio festgelegten „Umsetzungsprojekte mit Pilotcharakter“ ermittelt und entsprechend die zeitlichen Prioritäten festgelegt. Im Berichtsjahr wurden basierend auf den Rückmeldungen der Gemeinden drei Beratungsgespräche durchgeführt. Als Ergebnis der Gespräche konnten in den Gemeinden bereits erste Vorarbeiten für die Umsetzungsprojekte mit Pilotcharakter gestartet werden. Weitere Beratungsgespräche sind in Abstimmung mit den Gemeinden für 2017 geplant. Sapartners war zudem in die Arbeiten am Projekt NRP Innovationsmanagement (siehe unten, Wirtschaft) involviert.

4. Wirtschaft

Projekt NRP Innovation. Um die Region Zurzibiet zu fördern und den Nutzen der regionalen Forschungsinstitutionen für das Zurzibiet zu fördern, konnte zusammen mit Kanton und Bund das Projekt NRP Innovationsmanagement 16-19 gestartet werden. Es bezweckt die Schliessung von Informationslücken und die Vermittlung von Kontakten und Wissen zwischen den Angeboten und der Nachfrage. Erste Arbeiten konnten abgeschlossen werden und das Projekt befindet sich auf Kurs. Die Arbeitsgruppe Energie erarbeitet im Berichtsjahr eine neue Energiebroschüre (Energie erleben), die im Jahr 2017 veröffentlicht wird. Zudem führte sie einen Gemeindeganzen durch und leistete einen namhaften Beitrag zum nationalen Energy Day.

5. Tourismus

Bad Zurzach Tourismus leistet im Berichtsjahr weiterhin aktive Vermarktungsaktivitäten. Dadurch soll die Region als Ganzes und dessen Naherholungswert im Besonderen ins Bewusstsein des gesamtschweizerischen Zielpublikums und darüber hinaus gesetzt werden.

6. Infrastruktur

Im Berichtsjahr hat sapartners die Dokumentation «gestaltete Strassenräume und Plätze» erarbeitet und an einer Abgeordnetenversammlung präsentiert. Die Arbeitsgruppe OeV führte mehrere Sitzungen durch zum Thema Fahrplan und zur Schaffung eines neuen Auftrages. Diese Arbeiten werden im Folgejahr fortgesetzt.

7. Gesellschaft

Beim Ressort Gesellschaft sind die Bereiche Bildung, Soziales und Kultur koordiniert. Im Nachgang zu den Vorarbeiten der Arbeitsgruppe Oberstufe fand eine Entscheidung im Aaretal statt, die dazu führte, dass die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten vorläufig sistierte. Die Resultate der im Jahr 2015 durchgeführten Wegzögerbefragung wurden in den bilateralen Gesprächen im Rahmen der «Gemeindetour» (siehe Geschäftsstelle) präsentiert und diskutiert. Der Follow up liegt in Händen jeder einzelnen Gemeinde.
